

Kremser

Aktuelle Entwicklungen in deiner Stadt

# Stadtkurier

zugestellt durch post.at

## Nationalratswahl 2019



29/9



Dr. Reinhard Resch  
Bürgermeister der Stadt Krems

## „Wir wollen Nummer 1 bleiben!“

Platz 1 im Ranking von Österreichs Städten und Bezirken – nun schon zum zweiten Mal eine wichtige Anerkennung der politischen Arbeit der vergangenen Jahre. Wir können stolz auf die gemeinsam geleistete Arbeit sein!

Dieses Ergebnis ist einerseits eine großartige Bestätigung von unabhängiger Seite, gleichzeitig aber auch Ansporn, dieses Niveau zu halten und auch zukünftig unter den Top-Städten Österreichs zu sein!

Wesentliche Schwerpunkte der Zukunftsarbeit sind für mich Klima und Mobilität, Sicherheit, Bildung, Infrastruktur und Stadtentwicklung.

Und das alles bei einem stabilen und ausgeglichenen Finanzkurs.

### Klima, Umwelt und Mobilität

Der Klimawandel wird in den nächsten Jahren die politische Arbeit prägen. Breite Mehrheit findet sich dafür im Gemeinderat, wie der jüngste Dringlichkeitsantrag bewiesen hat. Dieser wird im Herbst präzisiert. Ein aktuelles Projekt der Klima- und Energiemodellregion Krems (KEM Krems) gemeinsam mit der Donau Universität Krems beschäftigt sich mit den klimatischen Bedingungen auf den historischen Plätzen Körnermarkt, Pfarrplatz und Stadtpark.

Die Entwicklung neuer Grünbereiche im Stadtgebiet ist uns wichtig. Bereits beschlossen ist der Masterplan E-Infrastruktur, der weitere Ladestationen für Elektrofahrzeuge bringen wird.

In den öffentlichen Nahverkehr kommt ebenfalls Bewegung. Beschlossen ist ab 2020 die Erweiterung des Stadtbuss-Streckennetzes mit einem dichteren und bedarfsorientierten Fahrplan – Gneixendorf und der Gewerbepark werden angefahren. Eine weitere Umweltmaßnahme stellt die Errichtung der Park-&-Drive-Anlage in Gneixendorf dar. Auch die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der B37 ist in Planung. Die Stadt bekennt sich auch zum weiteren Ausbau der Fahrradinfrastruktur. ■

### Bildung

Als eine der ersten Städte Österreichs kann Krems noch heuer die Ergebnisse der Bildungsstrategie präsentieren. Im Rahmen einer Kindergartenoffensive ist der Neubau eines viergruppigen Kindergartens im Stadtteil Mitterau geplant – die Arbeiten dafür sind bereits angelaufen. Auf der To-Do-Liste stehen der Ausbau des Kindergartens Lerchenfelder Platz und die Sanierung des Kindergartens Rehberg. Ebenfalls in den nächsten Jahren ist die Generalsanierung der Volksschulen Hafnerplatz – der Turnsaal am Hafnerplatz wurde bereits erneuert- und Rehberg an. Ein Aushängeschild der Stadt Krems ist die Musikschule Krems. Mit immer neuen Unterrichtsangeboten geht diese Vorzeige-Institution mit der Zeit und passt sich an die Interessen junger Menschen an. Ganz neu ab dem neuen Schuljahr ist das Angebot „Musik am Computer“. ■

### Sicherheit

Eine lang gehegte sicherheitspolitische Forderung ist vor wenigen Wochen Wirklichkeit geworden: Der Polizeistützpunkt Altstadt hat seinen Betrieb aufgenommen. Für mehr Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen südlich der Donau wird das Feuerwehrhaus Krems Süd sorgen, es soll bis 2021 fertiggestellt sein. Auch die Erhöhung des Hochwasserschutzes entlang der Donau in Stein ist fix eingeplant. ■



Foto: Stadt Krems



**MEIN WEG:  
VISIONEN IN  
& FÜR KREMS  
REALISIEREN!**

### Infrastruktur

Ein Infrastruktur-Großprojekt startet im Frühjahr 2020 mit der dringend notwendigen Kanalsanierung der Ringstraße. Im Zuge dessen wird auch ein Projekt zur Gestaltung der Fahrbahn inklusive Rad- und Gehweg ausgearbeitet. Großes Augenmerk wird dabei auf den Erhalt des Baumbestandes bzw. die Neugestaltung von Grünflächen gelegt werden. ■

### Stadtmarketing

Die neu gegründete Stadtmarketing-Gesellschaft befindet sich im Etablierungsprozess. Erstes Ergebnis der Arbeit des Teams um Alfred Pech sind die Shoppingtage im September in der Altstadt. Mit der Übersiedlung des Tourismusbüros in den Dominikanerkomplex hat die Stadt ein starkes Zeichen gesetzt. ■

### Stadtentwicklung

Der Kulturbezirk Stein erhält ein städtebauliches Leitbild. Erste Begehungen und eine Bürgerinfo-Veranstaltung stehen im Herbst auf dem Programm. In der Wiener Straße wird im Rahmen des städtebaulichen Leitbildes weitergeplant. Der Teilbauungsplan Wachtberg wird zurückgestellt. ■

### Badearena neu

Ein weiteres Großprojekt betrifft den Sport- und Freizeitbereich: der Neubau unseres Hallenbades. Hier liegt bereits ein Zeitplan vor. Jetzt im September soll im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss dazu gefasst werden. Ein Raum- und Funktionsprogramm wird ausgearbeitet. Darauf aufbauend wird ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Erneuert wird auch die benachbarte Sporthalle: Im kommenden Jahr erfolgen Sanierungen von Dach und Hallenboden. ■

### Kultur

Eine Vorreiterrolle nimmt die Stadt Krems mit ihrem jüngsten Kulturprojekt ein: Mit einem Freiwilligenteam (beginnend im Stadtarchiv) öffnen sich die städtischen Kultureinrichtungen dem bürgerlichen Engagement.

Ein Schwerpunkt in der Kulturarbeit liegt auch bei der Denkmalpflege: Die nächsten großen Sanierungsprojekte betreffen die Frauenbergkirche und das Kremser Tor. Als „heimliche NÖ Kulturhauptstadt“ unterstützt die Stadt die Bewerbung von St. Pölten als Europa-Kulturhauptstadt 2024. ■



„Als Bürgermeister freue ich mich sehr über das bisher Erreichte. Die Bandbreite an Tätigkeiten und Weichenstellungen für die Zukunft unserer Stadt ist sehr umfangreich. Die Aufgaben für die Zukunft sind vielfältig und herausfordernd. Und ich bin überzeugt: Mit konstruktiver politischer Arbeit und einem engagierten Verwaltungsapparat wie in Krems bleiben wir eine prosperierende Stadt mit höchster Lebensqualität und besten Zukunftschancen!“

Ihr



## Einfach zum Nachdenken..

**In einem der reichsten Länder der Welt haben bei uns viele Menschen das Gefühl, in einer Abstiegs-gesellschaft zu leben. Woran kann das liegen?**

*Ich mache es mir nicht einfach und schimpfe auf die Politik.*

*Vielmehr hinterfrage ich, wie und warum Parteien in ganz Europa Zuspruch haben, deren Programm aus einer Wirtschaftspolitik, die die Reichen reicher und die Armen ärmer macht, „Ausländer raus“, bzw. aus „Machersprüchen“ besteht.*

*Die Antwort liegt auf der Hand. Scheinbar einfache Lösungen als Antwort auf komplexe Fragen der Zeit, die nicht von Recherchen, sondern von Schlagzeilen leben. Menschen, die mangels sozialer Strukturen in den Staaten „arm und bildungsfern“ gehalten werden.*

*Als Referentin für soziale Angelegenheiten und Jugendwohlfahrt versuche ich mit meinem Team in Krems jene Schwierigkeiten des Lebens abzufedern, die durch bundes- bzw. landesrechtliche Sozialhilfemaßnahmen nicht gedeckt werden können.*

*Für viele Menschen in meinen Sprechstunden steht gar nicht das „Abholen“ finanzieller Unterstützung im Vordergrund; immer öfter geht es um sehr persönliche Sorgen in den Familien.*



Frau Vizebürgermeisterin Eva Hollerer im Gespräch

*Wenn Mütter überfordert sind, die Betreuung und schulische Unterstützung der Kinder zu stemmen, obwohl sie eine Vollzeitbeschäftigung haben, besteht Handlungsbedarf.*

*Die noch immer in unserer Gesellschaft vorhandene Ungleichstellung von Mann und Frau im Erwerbsleben, zeigt sich besonders stark bei den Pensionistinnen und Alleinerzieherinnen. Wohnungssuche mit geringem Einkommen wird zum Problem. Beispiele gibt es viele...*

*Vielleicht denken Sie darüber nach, welche Politik Sie im Leben unterstützen wird, wenn Krankheit, Arbeitslosigkeit, Verlust von Vermögen oder Pflegebedarf für Sie, oder Ihre Angehörige schlagend wird.*

Bitte gehen Sie am 29. September zur Wahl!

Ihre

**In Krems gibt es parallel zur amtlichen Struktur ein großes Angebot an Beratungsstellen. Diese können auch auf der Stadthomepage (<http://sozialratgeber.krems.at>) nachgelesen werden.**

**Ich lade Sie ein, im Bedarfsfall mit mir Kontakt aufzunehmen.**

**Ich handle in meiner Referatsarbeit zu 100 Prozent unparteilich und natürlich absolut diskret.**

**(Büro: 02732 801 396 ; 0676 848 828 211)**

# Nationalratswahl am 29. September 2019

Immer gut informiert..

**18.070 Kremserinnen** und Kremser sind heuer am 29. September bei der Nationalratswahl wahlberechtigt. Alle Wahllokale sind von 7 bis 16 Uhr geöffnet.

**Wahlberechtigt** sind österreichische Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag, 9. Juli 2019, in Krems einen ordentlichen Wohnsitz haben oder als Auslands-ÖsterreicherInnen in der Wählervidenz der Stadt Krems eingetragen sind.

**Wachamarathon** - lieber zu Fuß ins Wahllokal. Der Wahltag fällt mit dem diesjährigen Wachamarathon zusammen. Die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen beeinträchtigen die fußläufige Erreichbarkeit der Wahllokale nicht. Der Urnengang lässt sich vielmehr gut mit einem kurzen Sonntagsspaziergang verbinden.



Foto: Pamela Rendi-Wagner mit dem Spitzenkandidaten StR Günter Steindl.

### Alle Informationen:

[www.krems.gv.at/wahlen](http://www.krems.gv.at/wahlen)  
Wahlamt: Rathaus Krems  
Obere Landstraße 4  
Tel. 02732 / 801 231  
Fax: 02732 / 801 - 90232  
[wahlen@krems.gv.at](mailto:wahlen@krems.gv.at)

## Die SPÖ Krems trauert um zwei herausragende Persönlichkeiten



Bundesminister a.D. Rudolf Hundstorfer

Der ehemalige Sozialminister Rudolf Hundstorfer und der bekannte, ehemalige Abgeordnete zum Nationalrat, Georg Kriz, sind vor kurzem verstorben.

Beide überzeugte Sozialdemokraten, unermüdliche Kämpfer für die Rechte der ArbeitnehmerInnen mit großem sozialem Herz. Rudold Hundstorfer war von 1990 bis 2007 Mitglied des Wiener Gemeinderats und Landtags. Von 1995 bis zu seiner Berufung zum ÖGB-Präsidenten war er Vorsitzender des Wiener Gemeinderats. Er war ein Gewerkschafter mit großem Herzen, der sich Zeit seines Le-



Abg.z.NR a.D. Georg Kriz (vorne) mit Bgm. Dr. Resch und allen Gratulanten 2016 bei seiner 95er-Feier im Volksheim

bens für die Rechte der ArbeitnehmerInnen einsetzte. Georg Kriz war engagierter Stellenleiter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ und in seinen vielen politischen Funktionen, als SPÖ-Bezirksvorsitzender, Gemeinderat der Stadt Krems, als Nationalrat und als Bezirksvorsitzender des Pensionistenverbands hochgeschätzt, was ihm auch die Ehrenbürgerschaft unserer Stadt einbrachte. Die sozialdemokratische Familie verliert mit Rudolf Hundstorfer und Georg Kriz zwei unvergessliche Ausnahmepolitiker. ■

# WOFÜR WIR STEHEN AM 29. SEPTEMBER.

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Krems zur Nationalratswahl 2019 stellen sich vor:



**ALEXANDRA AMBROSCH**

**„Die Zukunft liegt in den Händen der Kinder - und die Zukunft der Kinder liegt in unseren Händen!“**

37 Jahre, eine Tochter.  
Beruf: NMS-Lehrerin, unterrichtet an der PNMS Mary Ward Krems Mathematik, Biologie, Bewegung und Sport.  
Engagiert in mehreren Vereinen (Tennis, Volleyball) und Vorsitzende des Sozialdemokratischen LehrerInnenvereins Krems.



**SONA STRUMMER**

**„All die Chancen, die ich in meinem Leben bekommen habe, sind untrennbar mit den sozialen Errungenschaften unseres Landes verbunden. Darum engagiere ich mich für die Menschen.“**

53 Jahre, drei Kinder.  
Beruf: Sozialpädagogin und Prozessverantwortliche für Menschen in beruflicher Rehabilitation.  
Gemeinderätin und Klubvorsitzende des Sozialdemokratischen Klubs in Krems.



**GÜNTER STEINDL**

**„Ausbau und Investition in Schiene oder Datenleitungen, ausreichend kostenlose Kinderbetreuungsplätze, Schaffung von qualitativollen Arbeitsplätzen führt zum Ziel das Waldviertel zur lebenswertesten Region Österreichs zu machen!“**

47 Jahre, zwei Töchter.  
Engagierter Gewerkschafter  
Beruf: Direktor der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse und Gemeindepolitiker.  
Stadtrat in seiner Heimatstadt Gföhl.



**HANNELORE ROHRHOFER**

**„Die Sozialdemokratische Partei Österreich kämpft für Demokratie, Freiheit und soziale Gerechtigkeit. Dazu stehe ich, dafür arbeite ich.“**

56 Jahre, zwei erwachsene Söhne  
Beruf: Pflegeassistentin in der Hauskrankenpflege  
Gemeinderätin der Stadt Krems  
Vorsitzende der SPÖ Krems-Süd.

Denken wir an eine neue Zeit.  
Zeit der Menschlichkeit.  
In Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität.  
Das sind für uns nicht nur Schlagworte, sondern unverrückbare Grundwerte.





## Gute Bilder statt hässliche Bilder..

Kanzlerkandidatin Pamela Rendi-Wagner hält den viel zitierten hässlichen Bildern der untergegangenen Regierung neue positive Bilder entgegen. Sie zeichnet ein gutes Bild unserer Zukunft, jedoch ohne die realen Probleme zu leugnen. Sie hat bewiesen, dass sie nicht nur schönfärbt, sondern auch liefert. Die erste Frau an der Spitze der österreichischen Sozialdemokratie ist dialogfähig und umsetzungsstark.

Im kurzen Zeitfenster zwischen Absetzung der Regierung und der parlamentarischen Sommerpause hat sie im konstruktiven Dialog mit anderen Parteien zahlreiche der Gesellschaft dienenden Maßnahmen durchgesetzt:

Nichtraucherschutz, Pflegegeld-Erhöhung und Lohnfortzahlung für Freiwillige um nur einige zu nennen. Früher oder später muss jedes noch so schöne Bild den Realitätscheck antreten.

Wir waren live dabei, als im Mai 2019 aus strahlenden Helden und Heldinnen ein Sinnbild der Niederlage wurde. Wir wissen jetzt, dass hässliche Bilder beileibe nicht Garant für eine gute Politik sind, sondern nur Garant für eine Politik, die einer verschwindenden Minderheit unseres Landes nützt.

Auf Kosten der großen Mehrheit.

Es ist Zeit, ein optimistisches Bild für die Zukunft Österreichs zu zeichnen. Geben wir den guten Bildern Macht!

Nationalratswahl 2019 ■

**Wähle das Richtige!**

Über Kommentare freut sich per  
E-Mail: [die-rote-kremserin@gmx.at](mailto:die-rote-kremserin@gmx.at)

## Der SLÖ Krems stellt sich vor:



**Bild: Dipl.Päd. Alexandra Ambrosch BEd und Dipl.Päd. Andrea Bergmaier**

Bei der letzten Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe Krems des Sozialdemokratischen LehrerInnenvereins (SLÖ) wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die neue Vorsitzende Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch BEd und ihre Stellvertreterin Dipl. Päd. Andrea Bergmaier treten bei den kommenden Personalvertretungswahlen am 27. und 28. November 2019 als Team gemeinsam an. Beide engagierten Pädagoginnen setzen sich für mehr Transparenz und Mitsprache in unserem Schulsystem ein und stehen für ein wertschätzendes Miteinander zwischen KollegInnen, Eltern und SchülerInnen. Sie wollen Ansprechpartnerinnen für ALLE LehrerInnen in der Stadt Krems sein. Ihr Ziel ist es, bei den Wahlen ein Mandat im Dienststellenausschuss Bezirk Krems-Stadt zu erreichen. (Informationen zum SLÖ: [www.sloenoe.at](http://www.sloenoe.at)) ■

## Unsere Spitzenkandidatin - Dr<sup>in</sup>. Pamela Rendi-Wagner:

Pamela Rendi-Wagner ist die erste Vorsitzende der SPÖ. Im Dialog gemeinsame Lösungen zu erarbeiten, ist ihr Zugang zu Politik.



**„Ich bin stolz, Teil einer Bewegung zu sein, deren Ziel es immer schon war, das Leben der Menschen zu verbessern.“**

**(Pamela Rendi-Wagner)**

## Was gibt es Neues..

### Vizebürgermeisterin Hollerer bei Städtebundtagung

Bei der Städtebundtagung 2019, die in Rust stattfand, wurden die Erfahrungen und Einschätzungen zum Thema „Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber?“, aus Krems angefragt. Vizebürgermeisterin Frau Eva Hollerer, als Leiterin des Arbeitskreises, konnte im Dialog mit vielen ExpertInnen aus ganz Österreich wertvolle Anregungen für ein modernes Personalmanagement in Städten mit nach Hause nehmen. ■



Foto: VBgm<sup>in</sup> Eva Hollerer beim Abschlussbericht der Arbeitsgruppe an das Plenum.

### Zwei Frauen auf die sich die Mannschaft verlassen kann

Der Kremser SPÖ-Gemeinderatsklub hat sich dieser Tage neu aufgestellt. Klubobfrauen sind ab sofort die Gemeinderätinnen Sona Strummer MSc, MA aus der Altstadt und Gabi Mayer aus Egelsee. Die neuen, einstimmig gewählten Klubobfrauen stehen für eine Fortführung des konstruktiven Miteinanders im Kremser Gemeinderat. Sie sehen zudem die Qualifikation der MandatarInnen als einen zentralen Punkt. GR<sup>in</sup> Mayer, die auch Bezirksfrauenvorsitzende der SPÖ ist, und GR<sup>in</sup> Strummer, haben beide erfolgreich die Frauenakademie der SPÖ-NÖ absolviert. ■



Foto: v.l.n.r.: VBgm<sup>in</sup> Eva Hollerer, GR<sup>in</sup> Gabi Mayer, GR<sup>in</sup> Sona Strummer MSc, MA, Bgm. Dr. Reinhard Resch



### Neue Gemeinderätin Elfie Kreitner

GR Mario Brandstetter hat im Sommer den Job des Jugendsekretärs der Gewerkschaft PRO-GE übernommen. Das gesamte Gemeinderats-Team der SPÖ Krems bedankt sich bei ihm für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute. Das freierwerbende Mandat erhält nun Elfie Kreitner, Mitarbeiterin der Donau-Universität Krems, die in Krems absolut keine Unbekannte ist. Die Absolventin der SPÖ-Frauenakademie stellt sich im Folgenden näher vor:



50 Jahre alt, ein Sohn, kommt aus politischem Haus - ihr Vater war SPÖ-Gemeinderat und Vizebürgermeister im Waldviertel. „Mit Freude und großer Motivation nehme ich die neue Herausforderung als Gemeinderätin an. Ich bin dankbar aktiv in unserer schönen Stadt mitarbeiten und gestalten zu dürfen.“ ■

### Großer Bieranstich beim Wachauer Volksfest

Gleich sechs Ehrengäste stachen in Summe drei Fässer Bier an, die sie den BesucherInnen des Kremser Volksfest in Frankys Bierstadl - in Form vom Freibier servierten - und zwar persönlich. ■



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, StR Günter Steindl aus Gföhl (NR-Spitzenkandidat fürs Waldviertel), Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl, BM<sup>in</sup> a.D. Abg.z.NR Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Rudolf Silvan (NÖ Spitzenkandidat für die Nationalratswahl)



## Sonnwendfeier am Kuhberg

Neben den erlesenen Köstlichkeiten vom Grill und hausgemachte Mehlspeisen zählte auch heuer ein großes Feuerwerk zu den Höhepunkten der heurigen Sonnwendfeier in Egelsee. Zuvor gab es eine Schauübung der Feuerwache und eine spektakuläre Nachtflugshow der Modellflugschule Aerobatic. ■



Am Foto: Bgm. Dr. Reinhard Resch mit seinem SPÖ Team und Gäste.

## Sommerausflug der SPÖ

Die diesjährige Sommerausflug der SPÖ Egelsee-Alauntal-Scheibenhof führte ins Stubaital. Mit der Gondelbahn ging es auf den Stubai Gletscher. Weiters fuhr die Gruppe ins Mühlendorf im Gschnitztal, auf die Gramai Alm beim Achensee und nach Kufstein. ■



GR<sup>in</sup> Mayer und Vorsitzender Josef Wittmann mit allen TeilnehmerInnen.

## Die Menschen im Mittelpunkt

### Gemeinsamer Radausflug

Mautern - Krems - Furth beim Göttweig

Drei Gemeinden haben für den Alltagsverkehr ein gemeinsames Anliegen: Die Radwege sollen besser und sicherer verknüpft werden! Zu diesem hochaktuellen Thema gibt es dieser Tage einen gemeinsamen Radausflug:

**Am SONNTAG, 22. September 2019**

**14:00 Uhr Treffpunkt beim Rathaus Mautern (kleine Labestation vorhanden)**

**14:30 Uhr Abfahrt Richtung Bahnhof Furth-Palt (kleine Labestation vorhanden)**

**15:30 Uhr Abfahrt Richtung Brunnkirchen Brunnenplatz (kleine Labestation vorhanden)**

**16:30 Uhr Abfahrt Richtung Heurigen Schwaighofer in Mautern, mit gemütlichen Ausklang und Livemusik**

Der Radausflug findet nur bei Schönwetter und auf öffentlichen Straßen statt! ■



Foto: Stadt Krems

### Fest im Karl-Stopfer-Park

Bei spätsommerlichem Schönwetter veranstaltete die SPÖ Lerchenfeld gemeinsam mit den Kinderfreunden Krems-Lerchenfeld wieder das alljährliche Parkfest. Rund 200 Besucherinnen und Besucher kamen, um die verschiedenen Schmankerl zu probieren und das Spielangebot der Kinderfreunde in Anspruch zu nehmen. Unter den Gästen waren auch Bgm. Dr. Reinhard Resch, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Stadtrat Günter Herz und Gemeinderätin Jasmina Brdaninovic. Der Vorsitzende der SPÖ Lerchenfeld Gemeinderat Thomas Jascha, der Lerchenfelder Stadtrat Werner Stöberl mit ihrem Team hatten bei dem großen Andrang alle Hände voll zu tun, ebenso wie das große Team der Kinderfreunde Krems unter ihrem Obmann Arnold Spillauer. ■



Foto v.l.n.r.: Vizebgm<sup>in</sup> Eva Hollerer, Bgm. Dr. Reinhard Resch, Alexandra Ambrosch, StR Werner Stöberl, Leopold Dorner, StR Günter Herz, Julia Ramharter, GR Thomas Jascha, Kinderfreunde-Obmann Arnold Spillauer mit zahlreichen jungen Gästen des Fests.

## Ein neuer Stadtbusverkehr für nächstes Jahr geplant!

Krems soll zukünftig „die Stadt der kurzen Wege“ werden. Kurze Strecken sollen auch ohne Auto möglich sein. Dazu bedarf es laufender Verbesserungen der Infrastruktur von stadtteilverbindenden Geh- und Radwegen. Der Klimawandel ist für uns alle spürbar geworden. Im Bereich der Mobilität ist z.B. auch der weitere Ausbau des öffentlichen Verkehrs unbedingt nötig. Anfang September wird daher der neue Stadtbusverkehr, der Ende 2020 den Betrieb aufnehmen soll, öffentlich ausgeschrieben. Stadtrat Alfred Scheichel freut sich jetzt schon auf den „Neuen Stadtbus“, der mit neuen Bussen und Linienführungen, mit Bedienung von Gneixendorf und dem Gewerbepark, sowie mit erweiterten Betriebszeiten und mit kürzeren Intervallen ab Dezember 2020 in Betrieb geht und viele Vorteile bringen wird. ■



Foto: Verkehrstadtrat Alfred Scheichel

**UNSER WEG:  
KREMS  
WICHTIG  
NEHMEN.**

## Die Stadtpolitik ganz nah an Bürgern

In Krems geht was weiter!

### Kellergassenfest in Thallern

Wie jedes Jahr fand in der Kellergasse in Thallern, dem Stadtteil von Krems ein schönes Fest statt. In jedem Keller konnten zahlreiche Besucher verschiedene und vor allem typische Schmankerl und Weine aus der Region genießen. Die offizielle Eröffnung übernahm die Thallerner Gemeinderätin Hannelore Rohrhofer. Trotz Regenwetter war die Stimmung hervorragend. Weitere Gäste bei der Eröffnung: GR Alfred Friedl und GR Klaus Bergmaier, der bei der Stadtkapelle Krems für den perfekten musikalischen Rahmen sorgte. ■



Foto v.l.n.r.: Bgm. Dr. Reinhard Resch, StR Günter Herz, GR<sup>in</sup> Hannelore Rohrhofer, StR Prof. Helmut Mayer, Weinkönigin Diana Müller, StR Werner Stöberl, und Astrid Wagenonner (Obfrau des Thallerner Kellergassenkomitees).

### 700 neue Abfallkörbe

Aufmerksame KremserInnen haben sie sicher schon entdeckt: die neuen Abfallkörbe in der Stadt. Diese haben allesamt den Vorteil, dass sie nach oben verschlossen sind und somit kein Müll durch Wind oder Vögel ausgestreut werden kann. Außerdem sind einige mit einem integrierten Aschenbecher ausgestattet (Landstraße). Weggeworfene Zigarettenstummel am Pflaster sollten damit endgültig der Vergangenheit angehören. Im gesamten Stadtgebiet werden die alten runden Eisenkörbe laufend durch neue ersetzt. Bis 2020 werden insgesamt 700 neue Behälter montiert. ■



Foto: Stadt Krems

Foto: Lokalausgleich in der Innenstadt: Jürgen Stundner (Leiter Wirtschaftshof), Irene Pöhacker, Dieter Bergthaler (beide Mitarbeiter Wirtschaftshof), Stadtrat Werner Stöberl und Gerald Göls (ebenfalls Wirtschaftshof).



# Veranstaltungen und Termine

Menschen gestalten, planen, und laden ein:

**Freitag, 20. September 2019**, ab 11:55 - Treffpunkt Musikpavillon im Kremser Stadtpark



Auch ein sauberer Verkehr ist wichtig im Kampf gegen die Klimakrise. Wir wollen ein Klimaticket, mit dem man um einen Euro in einem Bundesland, um zwei Euro in drei Ländern und um 3 Euro pro Tag durch ganz Österreich fahren kann. Und dafür gehen wir diesmal alle mit!

**Sonntag, 29. September 2019** - Nationalratswahl 2019

**Samstag, 5. Oktober 2019** - Verein Impulse Krems lädt zum Charity-Straßenfest ein. Der Erlös des Festes kommt heuer benachteiligten Kindern aus dem Schülerhort Krems-Lerchenfeld zu Gute. Das Fest findet am Samstag, 5. Oktober, ab 9:00 Uhr am Täglichen Markt statt.

**Ab 9. November 2019** - Die Erwachsenenbühne der Kinderfreunde Krems-Lerchenfeld lädt auch heuer wieder am zweiten und am dritten November-Wochenende zu einer Theatervorstellung ein.

Termine: 9. 11. um 19:30 Uhr; 10. 11. um 15 Uhr; 15. 11. um 19:30 Uhr; 16. 11. um 19:30 Uhr; 17. 11. um 15 Uhr.

Veranstaltungsort: Volkshaus Lerchenfeld.

**Donnerstag, 14. November 2019** - Stammtisch Krems Süd um 19 Uhr in Hollenburg, Gasthaus Lumpazi Braü.

**Donnerstag & Freitag 5. bis 6. Dezember 2019** - Die Sektion Stein lädt zu ihrem Glühweinstand am Christkindlmarkt beim Hofbräuhaus Krems ein. Beide Tage von 16:00-21:00 Uhr.

**Sonntag, 13. und 14. Dezember 2019** - SPÖ Sektion Lerchenfeld/Landersdorf und Kinderfreunde Krems-Lerchenfeld laden von 2. bis 13. Dezember jeweils ab 17 Uhr beim Volkshaus Lerchenfeld (außer Samstag und Sonntag) zum Glühweinstand ein.

**Sonntag, 15. Dezember 2019** - Laternenmarsch zur Hubertushütte der Sektion Egelsee-Alauntal-Scheibenhof. Abmarsch 15:30 Uhr vom Heurigenlokal Wittmann-Rieder, Egelsee, Sandlstraße 3.